

50/2015

Regelwerk - Neuerscheinung

Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung

Merkblatt DWA-M 550

1. Dezember 2015. Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) hat ein neues Merkblatt veröffentlicht, das dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung mit Blick auf die hydrologische und die hydraulische Wirkung, die Umweltwirkung und die Kosten beschreibt. DWA-M 550 konzentriert sich im Wesentlichen auf Maßnahmen, die den Hochwasserabfluss beeinflussen und die Hochwasserwelle reduzieren.

Hochwasserrisiken entstehen durch Flussüberschwemmungen, Überflutungen in Küstengebieten, lokal eng begrenzte Sturzfluten oder durch Rückstau aus Abwassersystemen. Die EG-Hochwasser-Risikomanagement-Richtlinie fordert zur Vermeidung von Schäden auch eine nicht-bauliche Hochwasservorsorge mit Maßnahmen zur Verminderung der Hochwasserwahrscheinlichkeit. Hierzu zählen auch dezentrale Maßnahmen.

Da dezentrale Maßnahmen zumeist integrative Maßnahmen sind, wirken sie auch an anderer Stelle positiv, insbesondere auf die Grundwasserneubildung und die Umwelt. Sie weisen zudem häufig Synergien zwischen den Zielen der Hochwasser-Risikomanagement-Richtlinie und der Wasserrahmenrichtlinie auf.

Ziel des Merkblatts ist es, Maßnahmen vorzustellen, die flächendeckend im gesamten Einzugsgebiet umgesetzt werden können und Potenziale für solche Maßnahmen aufzuzeigen.

Das Merkblatt richtet sich an Wasserwirtschafts-, Landwirtschafts-, Forstwirtschafts- und Umweltverwaltungen, Ingenieurbüros sowie Städte und Gemeinden und untergeordnete Verbände zum Hochwasserschutz oder zur Gewässerunterhaltung.

November 2015, 95 Seiten, ISBN 978-3-88721-262-9, Ladenpreis: 97 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 77,60 Euro

*Herausgeber und Vertrieb:
DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V.*

Seite - 2 -

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 02242/872-333, E-Mail: info@dwa.de,
DWA-Shop: www.dwa.de/shop

Zum Thema „Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasservermeidung“ bietet die DWA am 4./5. Februar 2016 ein Seminar an der Technischen Universität München an. Informationen und Anmeldung über Lehrstuhl für Hydrologie und Flussgebietsmanagement, Dr. Wolfgang Rieger, E-Mail: wolfgang.rieger@tum.de.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein Besprechungsexemplar zu.

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen.
Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.